

Datum

28. März 2016

Gewalt endlich Einhalt gebieten! Aufruf zu Fürbitten in der Osterwoche**ZdK-Präsident Sternberg zu den jüngsten Terrorakten in Pakistan**

Eine Gruppe von Taliban hat sich bekannt zu den widerwärtigen Anschläge in Pakistan, die sich insbesondere gegen christliche Familien richteten, die Ostern feierten. Der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Prof. Dr. Thomas Sternberg MdL: "Wieder scheint es der perverse Missbrauch des Gottesnamens durch islamistische Terrorbanden zu sein, der mit unfasslicher Brutalität Leid und Tod in die Freude des Osterfestes trägt.

Diese brutalen, feigen und menschenverachtenden Anschläge zeigen erneut, wie das Menschenrecht auf Religionsfreiheit weltweit verletzt und mit Füßen getreten wird. Seit Jahren ist eine Zunahme der Diskriminierung, der Bedrohung bis hin zur Tötung von Menschen aufgrund ihrer Religionszugehörigkeit festzustellen. Christen sind dabei weltweit am stärksten betroffen.

Wir sind tief erschrocken über die feige Tat gegen eine kleine Minderheit. Wir protestieren gegen die Anfeindungen und Bedrohungen wegen der Religionszugehörigkeit überall und jedweder Religion. Unseren christlichen Brüdern und Schwestern, die unter Bedrängnis und Verfolgung leiden, zeigen wir uns an unserem größten Fest besonders verbunden.

Ich rufe dazu auf, in den Fürbitten dieser Osterwoche für sie zu beten: Eure Not lässt uns nicht gleichgültig! Euer Leid ist auch unser Leid! Wir beten mit Euch für Frieden und Versöhnung! Nach der Botschaft des Ostermontags ist der Auferstandene auf unserem Weg bei uns.

Wir rufen alle Menschen guten Willens auf, alle wegen ihrer Religion verfolgten und bedrängten Menschen zu schützen, ihnen zu helfen und alles zu tun, um der widerwärtigen Gewalt Einhalt zu gebieten."